



Engagiert helfen...

Jahresbrief 2015

Liebe FreundInnen und FörderInnen von VIMZ e.V.,

nach einer hoffentlich besinnlichen Weihnachtszeit und einem schönen Jahresausklang, wollen wir Sie auch in diesem Jahr gerne mit einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2015 über die aktuelle Arbeit des VIMZ e.V. informieren.

Der Vorstand des Vereins hat sich in 2015 drei Mal getroffen:

So haben wir im April unsere jährliche Mitgliederjahreshauptversammlung abgehalten, auf der der Vereinsvorstand bestehend aus Dr. med. Norbert Neuburger (Vorsitz), Dr. med. Ulli Weichler (Co-Vorsitz), Maximo Hidalgo (Kassenwart), Dr. med. Michael Brune, Rainer Sturm und Dr. med. Cord Kuhlmann erneut gewählt wurde.

Im September sind wir gemeinsam mit ca. 60 UnterstützerInnen und FreundInnen von VIMZ e.V. zu den Hamburger Cruise Days zu unserem Benefizsegeln in „See gestochen“ und hatten einen informativen Nachmittag auf der Elbe. Viele Kontakte konnten geknüpft oder vertieft werden. Ein paar Fotos von der Fahrt finden Sie auf unserer Home-Page unter dem Reiter Spenden.

Im Oktober hat sich der Vorstand zu einem Zukunftsworkshop getroffen. Herr Dr. Shimwela, der ärztliche Direktor des Amana Hospitals in Dar es Salaam, war zu Gast und hat uns einen guten Überblick über die Arbeit vor Ort geben können. Wir konnten auch genauer erfahren, wo unsere Unterstützung gerade besonders benötigt wird.

Im Frühjahr 2016 wird der VIMZ e.V. als Benefizveranstaltung in Hamburg einen Tango-Abend veranstalten, zu dem wir Sie schon jetzt ganz herzlich einladen! Weitere Details werden Zeitnah auf unsere Home-Page unter Aktuelles bekannt gegeben.

Clínica San Agustín (Ecuador):

Dr. Vicente Hidalgo und seine Frau Maria Augusta leben seit über 30 Jahren in Pedro Vicente Maldonado (PVM), einem Dorf im westlichen Tiefland von Ecuador. Sie arbeiten mit großem Engagement in der Clínica San Agustín. Dr. Hidalgo gründete 1989 den als gemeinnützig anerkannten Verein „Fundación para la Asistencia Médica al Ecuador“ (FAME), der die Klinik betreibt und den wir seit 26 Jahren mit Ihren Spenden unterstützen.

100.000 Menschen leben überwiegend von der Landwirtschaft im Einzugsgebiet der Clínica. Ihr Pro-Kopf-Einkommen reicht für die täglichen Bedürfnisse nicht aus. Unzureichende Wohn- & Hygieneverhältnisse, Mangelernährung, Tropenkrankheiten wie Malaria, Wurm- und Durchfallerkrankungen sowie Analphabetismus sind weit verbreitet. Die Geburtenrate und die Kindersterblichkeit sind sehr hoch. Durch regelmäßige Sprechstunden auch in den umliegenden Dörfern, begleitet durch drei Krankenschwestern und einen Zahnarzt, erreicht Dr. Hidalgo auch Menschen, die wegen schwieriger Wegeverhältnisse und hoher Transport- und Medikamentenkosten keinen Zugang zu medizinischer Versorgung haben.

Gerade durch Ihre finanzielle Unterstützung konnten wir auch dieses Jahr die allgemein- sowie zahnmedizinische Versorgung der Bevölkerung von PVM, sowie das Programm zur Gesundheitsvorsorge und -förderung der Kinder, Jugendlichen und der Schwangeren, in der Clínica FAME-San Agustín fortsetzen.

Durch die engagierte Arbeit von Dr. Vicente Hidalgo und seinem Team und Ihre Spenden hat sich die gesundheitliche Situation der Bevölkerung deutlich gebessert.

Oltrumet District Hospital (Tansania):

Der VIMZ hat über einen Zeitraum von ca. zehn Jahren das Oltrumet Health Centre in der Nähe von Arusha mit Hilfe von über 200.000 Euro unterstützt. Dadurch wurde das Health Centre erweitert und modernisiert, so dass es zu einem District Hospital aufgewertet werden konnte. Die offizielle Eröffnung erfolgte durch den tansanischen Präsidenten Anfang 2013. Seither spielt das Krankenhaus eine wichtige Rolle in der Versorgung der umliegenden Bevölkerung. Weiterhin wurde in 2013 eine gebrauchte Ultraschallanlage sowie Computer für die Verwaltung für das Krankenhaus gespendet.

2015 beschlossen wir, unsere Vereinsaktivität zukünftig auf das Amana- Hospital in Dar es Salaam zu konzentrieren. Der Kontakt zum Amana-Hospital verläuft reibungsloser, und die Klinik macht einen sehr guten Eindruck. Daher entschieden wir uns, auch die noch verbliebenen Geldmittel auf das Amana-Hospital zu konzentrieren.

Amana Hospital Dar es Salaam (Tansania):

Seit 5 Jahren verbindet die Stadt Hamburg eine Städtepartnerschaft mit der größten Stadt von Tansania, Dar es Salaam. Dieses ist die erste Partnerschaft Hamburgs mit einer Stadt in Afrika. Im Rahmen der Zusammenarbeit wurden vom VIMZ zahlreiche Ärzte mit Unterstützung der Organisation „Arbeit und Leben“ für jeweils mehrere Monate nach Hamburg eingeladen. Weiterhin wurden tansanische Physiotherapeuten in Hamburg mit den hiesigen Behandlungsmethoden vertraut gemacht.

2015 kam erneut der ärztliche Direktor des Hospitals, Dr. Shimwela, nach Hamburg. Diesmal konnte er in der kurzen Zeit hier seine Kenntnisse in der Sonographie und Echokardiographie vertiefen. In den drei Wochen konnte er im UKE, in der AK Nor, im Cardiologicum Hamburg und in einer kardiologisch ausgerichteten internistischen Praxis hospitieren. Hinzu kamen natürlich viele private Treffen und Gespräche.

Im März 2015 VIMZ konnte das Vorstandsmitglied Dr. Cord Kuhlmann das Amana Hospital besuchen. Es wurden erneut deutliche Fortschritte gegenüber dem Besuch von Dr. Neuburger im Jahr 2014 festgestellt. Die Klinik ist sehr gut frequentiert, alle Abteilungen erscheinen personell und strukturell auf einem guten Stand. Die gespendeten Computer aus Hamburg konnten sinnvoll eingesetzt werden. Es sind mehrere Freiwillige aus Deutschland in der Klinik, die in verschiedenen Abteilungen mitarbeiten.

Weitere Unterstützung erhielt das Amana Hospital dieses Jahr durch einen Autoklaven (Sterilisator), den wir am Ende des Jahres an das Amana senden konnten.

Für das Jahr 2016 ist ein Ausbau der Operationskapazitäten vorgesehen. Hierfür wird der VIMZ weitere Fördermittel einsetzen.



**Wir wünschen Ihnen ein schönes und
gesundes Jahr 2016 und würden uns
freuen, wenn Sie uns als SpenderInnen und
FörderInnen weiter unterstützen,**

Ihr Team von VIMZ e.V.

Auf dem Traditionssgler Loth Lorien, von links:
Maximo Hidalgo, Beate Geiger (Büro), Dr. med.
Cord Kuhlmann, Dr. med. Ulli Weichler, Dr. med.
Norbert Neuburger, Claudia Hertl-Wolff
(Ehrenmitglied), Dr. med. Marcus Goofers
(ehem. Vorstandsmitglied), Rainer Sturm, Dr.
med. Rita van de Loo (ehem. Vorstandsmitglied)
und Dr. med. Michael Brune (nicht im Bild).

